

# Gewässerpeilung Humboldtforum

## Projekt

Gewässerpeilung (Null- und Kontrollmessung)



### Projektbeschreibung

Entsprechend der Anforderungen des Wasser- und Schifffahrtsamts Berlin (WSA) sollten für eine Kampfmittelbeseitigung in der Spree zwischen Rathausbrücke und Liebknechtbrücke vor Beginn und nach Abschluss der Kampfmittelbeseitigungsarbeiten Gewässerpeilungen durchgeführt werden. Dies sollte sicherstellen, dass durch die Sondierung keine Erhebungen in der Fahrrinne entstanden sind, die den Schiffsverkehr eventuell gefährden könnten.

Die Vermessung des Gewässergrundes wurde mit Hilfe eines GPS-gestützten Echolots in einem Streifen von ca. 220 m Länge zwischen den beiden Brücken und auf einer Breite ab Gewässerspundwand von 15 m durchgeführt. Durch das eingestellte Messintervall und die gewählten Fahrspuren entstand so eine Punktwolke, die den Grund der Spree im Sondierungsbereich genau abbildete.

Auf Grundlage der gemessenen Echolotpunkte wurde jeweils für die Null- und für die Kontrollmessung mittels MicroStation InRoads ein exaktes DGM errechnet und ein Höhenplan erstellt. Aus der Zusammenführung der beiden Modelle und den daraus resultierenden Differenzen konnten Auf- und Abtragsbereiche anschaulich gemacht werden. Dies war Grundlage für den Nachweis, den der Auftraggeber beim WSA Berlin erbringen musste.

### Auftraggeber

Dynasafe Kampfmittelräumung GmbH

### Leistungszeitraum

April 2016 – Juli 2016

### Leistungsumfang

- Abstimmung mit dem WSA Berlin und den Fährbetreibern vor Ort
- Durchführung einer Nullmessung vor und einer Kontrollmessung nach der Kampfmittelbeseitigung
- Erstellung eines Höhenplanes (DGM) mit Soll-Ist-Vergleich

### Projektdateien

- Messbereich 220 m x 15 m (ca. 3.300 Echolotpunkte) im 1 x 1 m Raster
- Einsatz des Echolot Sonarmite „BT“ mit einer Genauigkeit  $\pm 0,025$  m und einem GPS-Empfänger der Firma Trimble

